



Im **Forschungsverbund „Sorgetransformationen“**, angegliedert an die Professur für BWL, insbesondere Personal und Gender (Prof. Dr. Daniela Rastetter) an der Universität Hamburg, Fachbereich Sozialökonomie ist zum 01.11.2020 die Stelle

einer **studentischen Hilfskraft** im Umfang von **36-42 Stunden/Monat** zu besetzen. Studentische Hilfskräfte werden mit einem Stundenlohn von zurzeit 10,77 € vergütet.

Im Verbundprojekt „Sorgetransformationen. Forschungsverbund interdisziplinäre Carearbeitsforschung“ erforschen Wissenschaftler:innen aus der Soziologie, der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre, der Sozialen Arbeit sowie der Rechtswissenschaft gemeinsam Umbrüche bezahlter und unbezahlter Sorgearbeit (Laufzeit des Projekts September 2020 bis August 2023). Gesucht wird Unterstützung für das Cluster II, (A-) Symmetrische Interaktionen, in dem die Wechselwirkungen zwischen wohlfahrtsstaatlicher Arrangements und Sorgearbeit untersucht werden: Wie werden die erhöhten Bedarfe an Sorgearbeit bearbeitet, welche neuen Ungleichheiten entstehen und welche Rolle spielen Technik und Technisierung. Hierbei wird auf Methoden der qualitativen und quantitativen Organisations- und Sozialforschung zurückgegriffen.

Aufgaben:

- Mithilfe bei Literaturrecherche und -beschaffung
- Mitarbeit bei der Entwicklung von konkreten Forschungsdesigns
- Mithilfe bei der Dokumentation von Forschungsergebnissen
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen, insb. Verbundtreffen und Konferenzen
- Unterstützung bei inhaltlichen und administrativen Aufgaben der Clusterverantwortlichen
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Pflege von Webseiten oder Social Media Handles)

gewünschte Kenntnisse:

- Studium einer Wirtschafts- oder Sozialwissenschaft
- Erfahrungen bei der Literaturrecherche
- Interesse an und Kenntnisse der qualitativen und quantitativen Sozialforschung
- Interesse an und idealerweise Kenntnisse personalwirtschaftlicher und arbeitssoziologischer Fragestellungen und der Genderforschung sowie zur Technisierung im Feld der Sorgearbeit
- Sorgfältige, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise in einem interdisziplinären Verbund
- EDV-Kenntnisse der gängigen Text- und idealerweise Bildbearbeitungsprogramme
- gute Englischkenntnisse sind von Vorteil

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie per E-Mail (vorzugsweise in einem PDF-Dokument) bis zum **25.09.2020** an franziska.baum@uni-hamburg.de.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Franziska Baum (franziska.baum@uni-hamburg.de) und Dr. Anna Mucha (anna.mucha@uni-hamburg.de) gern zur Verfügung.